

BCG - Bund Contergangeschädigter und Grünenthalopfer e.V.

Contergan - Autokonvoi zu den Wohnhäusern der Grünenthaleigentümer

Pressemitteilung - Einladung zur Pressekonferenz v. 29.10.2010

Erstmals in der Geschichte des Conterganskandals veranstaltet der BCG - Bund Contergangeschädigter und Grünenthalopfer e.V. und weitere Aktivisten am 6.11.2010 unter dem Motto "Erfolg hat viele Gesichter" einen Autokonvoi zu den Privathäusern der Hauptgesellschafter des Wirtz-Konsortiums. Damit wird die jahrzehntelange Auseinandersetzung zwischen den Contergangeschädigten und den Eigentümern der Wirtz-Gruppe um eine gerechte Entschädigung der Conterganopfer eindeutig verschärft. Bisher richteten sich die Protestmaßnahmen der Contergangeschädigten gegen einzelne Firmen und die Produkte der Wirtz-Familie. "Nun stehen wir vor ihrer Wohnungstür." sagt Petra Hilbert, eine Aktivistin. Auch das Motto der Veranstaltung "Erfolg hat viele Gesichter" ist bewusst gewählt. "Konnten sie sich bisher hinter den juristischen Konstruktionen ihrer Firmen als erfolgreiche Geschäftsleute und sogar Wohltäter verstecken, zeigen wir sie nun der Öffentlichkeit als Verantwortliche und Profiteure unsere Entrechtung." so Andreas Meyer, Vorsitzender des BCG. Die Unternehmerfamilie Wirtz gehört zu den 30 reichsten Familien Deutschlands. Zu ihrem Firmenkonsortium gehören unter anderem die Dalli-Werke (Dalli-Waschmittel, Tandil etc.) und die Firmen Mäurer & Wirtz (Betty Barclay, Otto Kern etc.), 4711 Glockengasse GmbH (4711 etc.) und die Firma Grünenthal GmbH (Medikamente). Die Firma Grünenthal verursachte 1957 den Conterganskandal. Nach Auffassung des BCG hätte sich das Wirtz-Konsortium nicht so erfolgreich entwickeln können, wenn die Unternehmerfamilie Wirtz schon zu früherer Zeit einen gerechten Schadensausgleich für die Conterganschäden hätte zahlen müssen. Meyer: "Reichtum ist keine Schande, wenn er durch redliche Arbeit verdient wurde. Die unternehmerische Erfolgsstory der Familie Wirtz beruht aber darauf, dass sie die Opfer des Conterganskandals hinsichtlich ihrer Schadensersatzansprüche enteignen ließen." Von 1974 bis 1979 verklagte die Familie Wirtz über die Firma Grünenthal den Treuhänder der Eltern der Conterganopfer auf Zahlung einer von Grünenthal zuvor gezahlten Entschädigungssumme von 50 Millionen € an die Conterganstiftung. Damit wurde die Grundlage für die Entstehung des Conterganstiftungsgesetzes geschaffen, welches die Conterganopfer hinsichtlich aller Schadensersatzansprüche enteignete. Noch heute kursiert in den Medien die von Grünenthal stets lancierte Falschmeldung, dass Grünenthal 50 Millionen € freiwillig in die Stiftung eingezahlt hätte. "Wir finden, dass ein derart erfolgreiches Vorgehen schon einen Privatbesuch wert ist." sagt Meyer.

Wegpunkte des Auto-Konvois werden die Wohnhäuser von Dr. Hermann Wirtz, Andreas Wirtz, Dr. Franz Wirtz und Michael Wirtz sein. Außerhalb der Wegpunkte fährt der Konvoi zwischen Aachen und Stolberg durch mehrere Dörfer und Orte. Die Veranstaltung endet mit einer Abschlusskundgebung auf dem Kaiserplatz in Stolberg. Der Kaiserplatz grenzt zugleich an der Rückseite des Grundstückes des Grünenthal-Kupferhofes in der Steinfeldstraße an. Im Grünenthal-Kupferhof fing die Geschichte Grünenthals an. Der Kupferhof in der Steinfeldstraße ist zugleich die Meldewohnadresse von Michael Wirtz.

Ablauf der Veranstaltung und Pressekonferenz

Vor jedem der Wohnhäuser wird es eine Kundgebung geben. Eine **Pressekonferenz** wird vor dem Wohnhaus von Dr. Hermann Wirtz abgehalten. Die Kundgebungen und die

Pressekonferenz werden von unterschiedlichen symbolischen Maßnahmen vor Ort begleitet. Beispielsweise werden die Betroffenen vor den Wohnhäusern jeweils einen Sarg niederlegen und eine entsprechende Ansprache halten. Diesmal wollen sie aber nicht die bereits Verstorbenen zu Grabe tragen sondern symbolisch sich selbst. Nach Auffassung des BCG spekulieren die Firmeneigentümer nur darauf, dass sich das Entschädigungsanliegen der Betroffenen dadurch von selbst erledigt, dass sie immer älter werden und nach und nach wegsterben ("biologische Lösung"). Folglich legt sich vor jedem der Wohnhäuser je ein Betroffener in den Sarg. Die jeweiligen Ansprachen werden von je einem Betroffenen, einer Mutter eines Conterganopfers und einer Tochter eines Conterganopfers gehalten.

Vor der Abschlusskundgebung am Kaiserplatz in Stolberg wird der BCG auf der am Kaiserplatz anliegenden Seite des Gartengrundstückes von Michael Wirtz ein Transparent mit dem Motto der Veranstaltung aufhängen. Unter dem Transparent werden die Teilnehmer der Veranstaltung jeweils von sich ein Foto in DIN A4 Größe aufhängen und auf der Rückseite oder auf einem zusätzlichen DIN A4 Blatt nieder schreiben, was er den Gesellschaftern des Wirtz-Konsortiums schon immer gerne einmal sagen möchte. Die Abschlusskundgebung selbst wird vor einem Zelt des Roten Kreuzes auf dem Kaiserplatz abgehalten.

Die Veranstaltung ist von der Polizei Aachen so genehmigt, dass der Autokonvoi so nahe wie möglich an die Wohngrundstücke der Hauptgesellschafter heranfahren können. Da aber die Wohnhäuser abgelegen liegen und die Zugangsstraßen sehr eng sind, wird der Konvoi in deren Nähe von der Polizei gesichert anhalten. Die Betroffenen steigen dann jeweils aus den Fahrzeugen aus und werden die Wohnhäuser zu Fuß aufsuchen.

Programm

Aufstellungsort und Aufstellungsbeginn des Konvois

Datum: 6.11.2010
Ort: 52078 Aachen-Brand
Straße: Kaubendenstraße (hinter dem Werksgelände der Firma Grünenthal in Aachen-Brand, nicht in Stolberg!!)
Aufstellungsbeginn: 10:00 Uhr
Abfahrt Konvoi: 11:00 Uhr

Fahrt über Aachen-Brand, Kornelimünster usw.

Uhrzeit: 11:00 - 11:30 Uhr

Kundgebung und Pressekonferenz vor dem Wohnhaus von Dr. Hermann Wirtz

Uhrzeit: 12:00 - 13:00 Uhr
Straße: Schnepfenberg 15

Fahrt über Breinig, Vicht nach Mausbach

Uhrzeit: 13:00 - 13:30 Uhr

Kundgebung vor dem Wohnhaus von Andreas Wirtz

Uhrzeit: 13:45 - 14:15 Uhr
Straße: Fleuth 50

Fahrt über Mausbach, Vicht in Richtung Stolberg

Uhrzeit: 14:15 - 14:45 Uhr

Kundgebung vor dem Wohnhaus von Dr. Franz Wirtz

Uhrzeit: 15:15 - 15:45 Uhr
Straße: Atzenach 37

Fahrt in Richtung Stolberg Innenstadt zum Kaiserplatz (Platz vor dem Rathaus)

Uhrzeit: 15:45 - 16:15 Uhr

Abschlusskundgebung auf dem Kaiserplatz in Stolberg (Platz vor dem Rathaus) zugleich Rückseite der Meldeadresse von Michael Wirtz

Uhrzeit: 16:30 - 18:30 Uhr
Ort: Stolberg
Straße: Kaiserplatz

Wegbeschreibung

Bitte fahren Sie über die A 4 in Richtung Aachen. Am Autobahnkreuz Aachen nehmen Sie bitte die A 44 in Richtung Lüttich (Liege) bis zur Ausfahrt Aachen-Brand. Sodann fahren Sie die Ausfahrt Aachen-Brand herunter und folgen Sie bitte im Anschluss der unten angegebenen Anfahrtsskizze. Anfahrtsskizze von der Autobahnausfahrt Aachen-Brand auf der A 44 zur Kaubendenstrasse:

<http://maps.google.de/maps/ms?ie=UTF8&hl=de&msa=0&msid=115278962112096923219.00049242e9f4d8add275&z=15>

Wichtig ist, dass Sie nur dem aufgezeichneten Weg folgend zur Kaubendenstrasse fahren, weil der Konvoi in dieser Straße aufgebaut werden soll. Die einzelnen Fahrzeuge sollen also von hinten über die Kellershaustrasse auf die Kaubendenstrasse fahren, damit sie bereits in der richtigen Fahrtrichtung auf den Konvoi stoßen und dann gemeinsam um 11:00 Uhr abfahren können. Die Polizei hat uns diese Straße zum Aufbau des Konvoi bereitgestellt. Ein anderes Anfahren der Kaubendenstrasse beispielsweise über die Zieglerstrasse würde den Konvoi blockieren.

Kontakt:

**BCG - Bund Contergangeschädigter
und Grünenthalopfer e.V.**

c/o Herr Andreas Meyer (1. Vorsitzender)

Dohmengasse 7 , 50829 Köln

Email: bcg-brd-dachverband@gmx.de

Webseite: www.gruenenthal-opfer.de

Telefon : 0221 / 9505101

Fax: 0221 / 9505102

Mobil: 0172 / 2905974